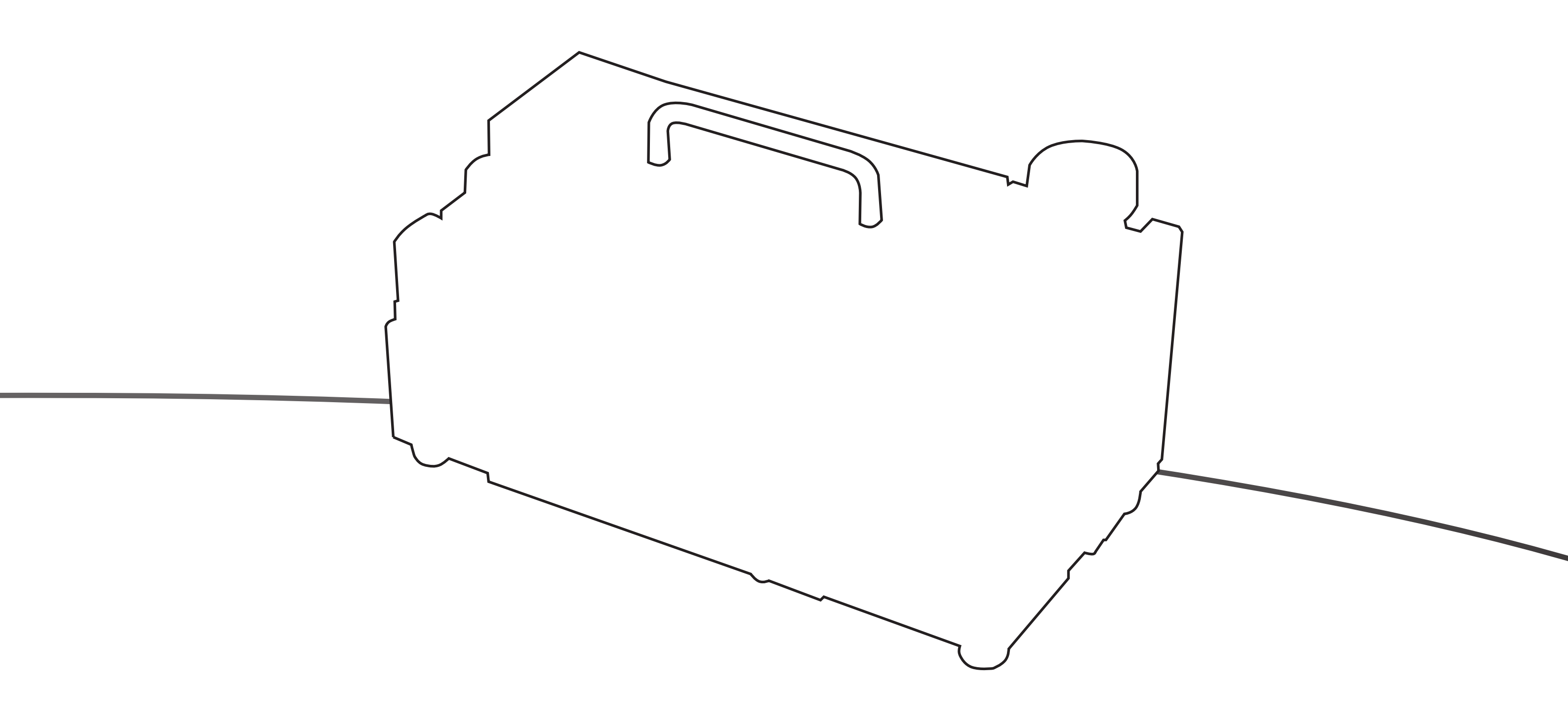




BOHRERSCHÄRFMASCHINEN

AM 13D-2

Inhaltsverzeichnis

Bohrerschärfmaschine AM 13 D-2

1. Allgemeine Regeln zum sicheren Umgang mit Maschinen

N.B: Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen sowie deren spezifische Gefahren erkennen.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich die möglichen Unfallgefahren. Bei Mißachtung der normalen Vorsichtsmaßnahmen sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich. Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten ausgelegt. Wir legen es dringend nahe, daß die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise betrieben wird, für welche sie nicht ausgelegt wurde. Bei irgendwelchen Fragen zur Nutzung der Maschine sollte vor deren Betrieb - falls die Bedienungsanleitung keinen Aufschluß vermitteln kann - der Händler kontaktiert und von ihm die Klärung abgewartet werden.

1. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
2. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlußstecker mit Schutzkontakt immer an einer Steckdose mit Schutzkontakt anschließen. Bei der Verwendung von Zwischensteckern ohne Schutzkontakt muß der Schutzkontaktanschluß zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluß betreiben.
3. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, so daß immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
4. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fordern Unfälle geradezu heraus.
5. Maschine nicht in gefahrvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschinen nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Bereich immer gut beleuchten.
6. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher sollten immer in einem sicheren Abstand zum Arbeitsbereich gehalten werden.
7. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschließbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern usw. anbringen.
8. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
9. Immer die Maschine einsetzen, die der Anforderung 1-2 entspricht. Anbaugeräte der Maschine nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt ist.
10. Richtige Arbeitskleidung tragen. Keine lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck tragen. Diese können sich in bewegenden Maschinenteilen fangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig umfaßt.
11. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäß den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.
12. Werkstücke festklemmen. Zum Halten des Werkstückes immer einen Schraubstock oder eine Spannvorrichtung verwenden. Das ist sicherer als mit der Hand und es stehen beide Hände zum Bedienen der Maschine zur Verfügung.
13. Auf Standsicherheit achten. Die Fußstellung und körperliche Balance immer so halten, daß der sichere Stand gegeben ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Hierzu die Schneidflächen scharf und sauber für die optimale Leistung halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeblatt, Schneidwerkzeuge usw. erfolgen.
16. Nur die empfohlenen Zubehöre verwenden. Hierzu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Das unbeabsichtigte Inbetriebsetzen vermeiden. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung AUS (OFF) steht.
18. Alle Ölbehälter vor Gebrauch der Maschine auffüllen.
19. Niemals auf der Maschine stehen. Schwere Verletzungen sind möglich, falls die Maschine kippt oder in Berührung mit dem Schneidwerkzeug kommt.
20. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Vor der weiteren Nutzung der Maschine ein schadhaftes Maschinenteil sorgfältig darauf prüfen, ob es trotz des Schadens seine Funktion noch voll und sicher erfüllen kann. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.

21. Vorschubrichtung. Das Werkstück nur entgegen der Dreh- oder Laufrichtung des Schneidwerkzeuges oder Sägeblattes einführen.
22. Niemals die Maschine während des Betriebes verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
23. Alkohol, Medikamente, Drogen. Niemals die Maschine unter Einfluß von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
24. Sicherstellen, daß die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor usw. erfolgen.
25. Originalverpackung aufbewahren wegen Wiedertransport oder Umstellung der Maschine.

2. Zusätzliche Sicherheitsvorschriften

Bei Wartung und Reparatur soll die Maschine auf "AUS" stehen und der Stecker gezogen werden.
Eingespannte Werkstücke sollen ausschließlich bei einer ausgeschalteten Maschine gemessen werden.
Späne sollen nicht mit der Hand entfernt werden, bitte Bürste verwenden.



Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille.

3. Vor dem Betrieb

- Der Schalter muss vor dem Betrieb und vor Einstecken des Netzsteckers auf Stellung OFF (AUS) stehen.
- Niemals ungeeignetes Zubehör verwenden, um den Leistungsumfang der Maschine zu erweitern. Der Hersteller bzw. Händler dieser Maschine kann geeignetes und zugelassenes Zubehör zur Verfügung stellen.
- Die Maschine vor Betrieb sorgfältig auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Komponenten sorgfältig auf ihre Betriebs- und Funktionsfähigkeit überprüfen.
- Alle bewegten Teile und Befestigungskomponenten auf deren Unversehrtheit, richtige Ausrichtung und Funktion überprüfen. Beschädigte Komponenten dürfen ausschließlich von einem qualifizierten Techniker ausgetauscht werden.
- Maschine nicht in Betrieb nehmen, wenn keine korrekte Schaltfunktion eines der Schalter gegeben ist.

4. Merkmale

- Präzises Schärfen zu niedrigen Kosten
- Einfache Bedienung, keine vorherige Erfahrung notwendig
- Mit Diamantschleifscheibe und Gleichstrommotor
- Gelagerte Welle und Klemmeinheit

Geeignete Werkstoffe:
- CBN-Diamantschleifscheibe für das Schleifen von HSS-Werkstoff
- SDC-Diamantschleifscheibe für das Schleifen von Karbidwerkstoffen

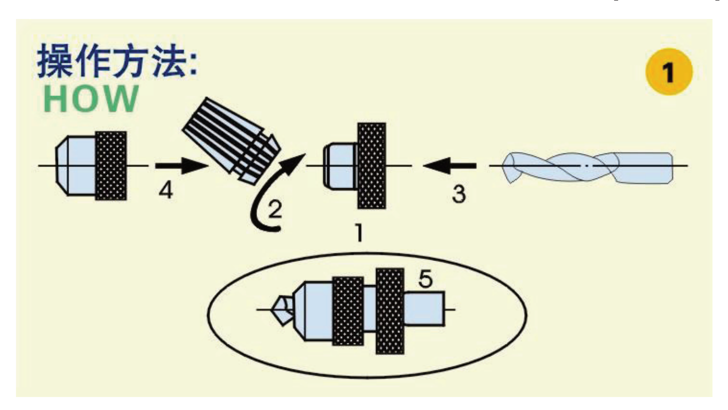
5. Technische Daten

Schleifbare Bohrer-Durchmesser	3 (2) - 13 (15) mm
Spitzenwinkel	90° bis 135°
Drehzahl	5300 U/min
Nennspannung	220 V
Motorleistung	180 W
Gewicht	10 kg

Diamantschleifscheibe: CBN oder SDC
Standardausführung mit 11 Spannfuttergrößen (ER20): Ø 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 mm
Optionale Spannfuttergrößen (ER20): Ø 2,5 mm, 3,5 mm, 4,5 mm, 5,5 mm, 14 mm, 15 mm
Optionale Spannfutterhalterung: Ø 15 mm
Werkzeugschlüssel: 5 mm Innensechskantschlüssel

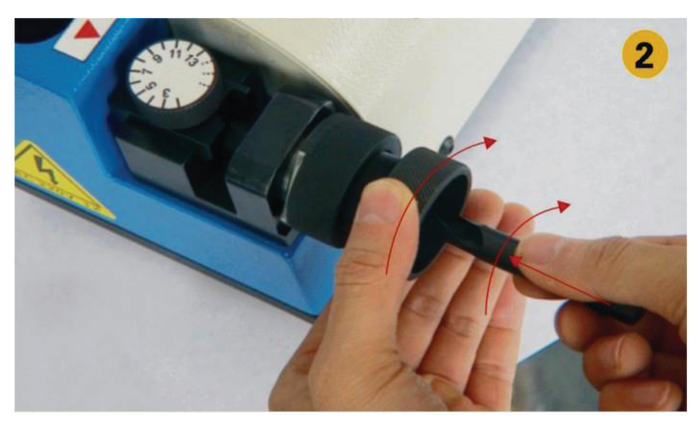
6. Betrieb

6.1 Spannvorrichtung zusammensetzen (Abb. 1)



Bohrer, das Federspannfutter und die Spannkomponenten gemäß den abgebildeten Schritten 1 bis 4 zusammensetzen.Schritt 5 bildet die zusammengebaute Spannvorrichtung ab.

6.2 Bohrerposition einstellen (Abb. 2)



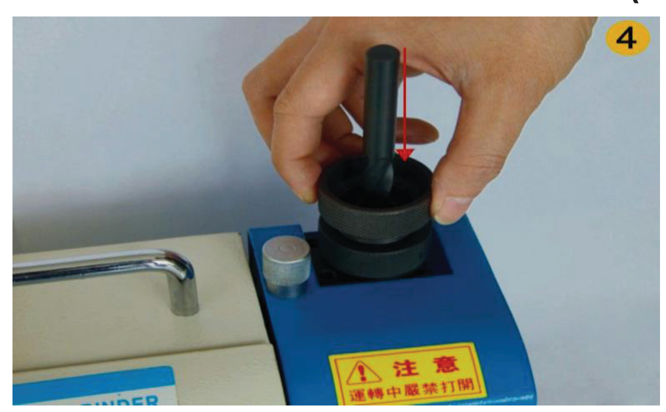
Mit dem Stellrad den Bohrerdurchmesser einstellen. Anschließend die Spannvorrichtung in die Schleiföffnung einsetzen, nach rechts drehen und verriegeln. Spannvorrichtung wieder herausnehmen und überprüfen, ob Bohrer und Federspannfutter parallel zueinander sind. Falls nicht, Vorgang wiederholen.

6.3 Spitzenwinkel schleifen (Abb. 3)



Maschine starten und Spannvorrichtung in die seitliche Schleiföffnung einsetzen, bis die Bohrerspitze einen leichten Kontakt zur Schleifscheibe besitzt. Anschließend die Spannvorrichtung mehrmals nach links und rechts drehen, bis das Schleifgeräusch aufhört. Spannvorrichtung herausnehmen, um 180° drehen und Vorgang wiederholen.

6.4 Hauptschneiden-Freiwinkel schleifen (Abb. 4)



Maschine starten und Spannvorrichtung in die obere Schleiföffnung einsetzen, bis die Bohrerspitze einen leichten Kontakt zur Schleifscheibe besitzt. Anschließend die Spannvorrichtung mehrmals nach links und rechts drehen, bis das Schleifgeräusch aufhört. Spannvorrichtung herausnehmen, um 180° drehen und Vorgang wiederholen

6.5 Hauptschneide schleifen (Abb. 5)



Maschine starten und Spannvorrichtung in die obere Schleiföffnung einsetzen, bis die Bohrerspitze einen leichten Kontakt zur Schleifscheibe besitzt.
Spannvorrichtung im Uhrzeigersinn drehen, bis das Schleifgeräusch aufhört. Spannvorrichtung herausnehmen, um 180° drehen und Vorgang wiederholen.

7. Schleifscheibe austauschen

Griffschraube lösen, Schleifscheibenabdeckung öffnen, Schleifscheiben-Zentrierschraube und Spindellüfter lösen und herausnehmen. Sie können jetzt die alte Schleifscheibe herausnehmen.
Vor dem Einsetzen der neuen Schleifscheibe zuerst die Spindel und die Flächen im Schleifscheibenkasten reinigen. Anschließend neue Schleifscheibe, Zentrierschraube und Lüfter einbauen und befestigen. Abdeckung schließen und Griffschraube festziehen.

8. Reinigung und Wartung

Vor und nach dem Betrieb das gesamte Gerät mit einer Druckluftpistole abblasen.

Aufgrund ständiger Verbesserungen an unseren Maschinen, kann es vorkommen, daß einzelne Beschreibungen, sowie technische Daten von denen der gelieferten Maschine abweichen. Sie sollten immer Baujahr, Typ und Seriennummer der Maschine in der Korrespondenz spezifizieren.

Weder der Hersteller noch der Einfuhrhändler kann für entstehende Fehler verantwortlich gemacht werden, wenn die Angaben dieser Betriebsanleitung nicht sorgfältig beachtet werden, oder diese durch falschen Gebrauch der Maschine entstehen. Aus dieser Betriebsanleitung können keine Rechte geltend gemacht werden.

 www.huvema.nl

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie Anhang II, Sektion 1A)

Hiermit erklären wir, Huberts BV, Kennedylaan 14, 5466 AA Veghel, Niederlande, in der Eigenschaft als Einfuhrhändler, daß die Maschine:

Bohrerschärfmaschine AM 13D-2

den folgenden harmonisierten Norm entspricht:

NEN-EN-IEC 60204-1:2006

und die grundsätzlichen Forderungen der:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Veghel, die Niederlande, Januar 2015

L. Verberkt
Direktor


Huvema